



Deutscher Verein für Vermessungswesen,
Landesverein Berlin-Brandenburg e.V.



Technische Universität Berlin

**Einladung zum geodätischen Kolloquium
des DVW Landesvereins Berlin-Brandenburg
und des Instituts für Geodäsie und Geoinformationstechnik
der TU Berlin**

Es spricht:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Otto Heunecke

Universität der Bundeswehr München, Institut für Geodäsie

zum Thema

**Praktische Erfahrungen mit den globalen
Positionierungsdiensten von Fugro OMNISTAR**

Abstract:

Fugro OmniSTAR ist einer der weltweit führenden Dienstleister bei satellitengestützten Positionierungen in Echtzeit, der mit seinem Portfolio, den einzelnen zur Verfügung stehenden Diensten VBS, HP, XP und HP+, unterschiedliche Nutzergruppen anspricht. Die Art der verwendeten Messgrößen (Code/Phase) ebenso wie die Art der Korrekturinformationen unterscheidet die jeweiligen Dienste, die die Genauigkeitsbereiche m bis dm abdecken. Fugro OmniSTAR betreibt dazu ein eigenes weltweites Referenzstationsnetz. Die Übertragung der Korrekturinformationen erfolgt mittels geostationärer Kommunikationssatelliten, es handelt sich somit um ein Satellite Based Augmentation System (SBAS).

Fugro OmniSTAR spezifiziert seine HP und XP Dienste im ITRF2005 mit einer 95% Messunsicherheit von 10 cm in der Lage und 15 cm in der Höhe bis zu 1000 km Abstand zu den Stationen des Referenzstationsnetzes, wobei diese Spezifikationen nach vollendeter Einlaufphase sowohl im statischen als auch kinematischen Betrieb gelten. Um diese Anbieteraussagen unabhängig zu verifizieren, wurden Messkampagnen innerhalb Deutschlands ebenso wie Messungen in Norwegen, Mali und Südafrika durchgeführt. Kern der praktischen Untersuchungen war die Realisierung eines Soll-Ist-Vergleichs mit einer eigens entwickelten Messanlage, auf der parallel zu den OmniSTAR-Prüflingen ein Vergleichssystem betrieben wurde.

Dr.-Ing. Otto Heunecke wird über die dabei gesammelten praktischen Erfahrungen im Umgang mit den OmniSTAR-Positionierungsdiensten sowie über die umfangreiche Untersuchungen zur Genauigkeit berichten. Anschließend ist Zeit zur Diskussion.

**Ort: Technische Universität Berlin
Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik
Hörsaal H6131, Straße des 17. Juni 135**

Zeit: Donnerstag, den 18. Februar 2010 um 17:00 Uhr s.t.

Als Gäste sind ausdrücklich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Zum weiteren fachlichen Austausch mit dem Vortragenden findet im Anschluss ein Post-Kolloquium im Restaurant „Capital-City“, Otto-Suhr-Allee 13 (nähe Ernst-Reuter-Platz) statt.